

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen.

Mr. 571. Jahrgang 195.



00
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99

Preispreis f. Halle u. Borsitz 2,50 Mk., durch d. Post bezogen 3 Mk. f. S. Vierteljahr. Postgebühren 10 Pct. Die Zeit. Ztg. erscheint wöchentlich zwölf mal. — Bezugs-Verlangen: Halle Gauerstr. (Haupt-Postamt), 11. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Lando. Verteilung.
Ges. Anstalt in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Winterhaus. Telefon 155; Redaktion Leipzig 172, Ring. G. Straußmann. Schriftleitung Dr. Walter Gehlenstein in Halle a. S.

Erste Ausgabe

Mittwoch, 6. Dezember 1905.

Anzeigengebühren f. d. Inhaberschaltene Zeitstelle od. deren Raum f. Halle u. den Gauderitz 20 Wfg., außerhalb 20 Wfg., Resten am Schluss des Abrechnungszeitraums die letzte 100 Wfg. Anzeigen-Raumzettel d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Anzeigen-Expeditoren.
Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telefon-Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Die Eröffnung des Landtags.

Der preussische Landtag ist am heutigen Dienstag, 5. Dezember, zur zweiten Tagung der 20. Legislaturperiode zusammengetreten. Die Eröffnungssitzung für beide Häuser des Landtags fand um 12 Uhr im Weißen Saale des königlichen Schlosses statt. Der Reichspräsident, preussischer Ministerpräsident für v. Bülow, verlas in Vertretung Sr. Majestät des Kaisers und Königs folgende Thronrede:

„Erlauchte, ehr- und geehrte Herren von beiden Häusern des Landtags!
Se. Majestät der Kaiser und König haben mich mit der Eröffnung des Landtags der Monarchie zu beauftragen geruht. Die Finanzen des Staates gestalten sich infolge des anhaltenden Aufschwunges des gewerblichen Lebens und der andauernden Steigerung der Erträge aus den meisten Staatsbetrieben im allgemeinen fortgesetzt günstig. Die Rechnung für das Etatsjahr 1904 hat wieder mit einem, gegen das Vorjahr allerdings beträchtlich geringeren, Ueberschuß abgeschlossen, und ebenso darf für das laufende Jahr ein befriedigendes Ergebnis erwartet werden. Der Staatshaushaltsetat für 1906 hat in Einnahmen und Ausgaben das Gleichgewicht. Die angelegten Einnahmen haben es gestattet, für fast alle Zweige der Staatsverwaltung Mehraufwendungen in größerem Umfang in Aussicht zu nehmen. Insbesondere sind Mittel bereit gestellt, um die Wohnungsgeldzuschüsse der Unterbeamten um 50 Prozent zu erhöhen, sowie um leistungsschwachen Schulverbänden Beihilfen zur Aufbesserung der Gehaltsbezüge geringerbekleideter Volksschullehrer zu gewähren.
Zur Erweiterung des Staatsbahnetzes und zur Verbesserung der Verkehrsmittel der Staatsbahnlinien, sowie zur Unterstützung von Kleinbahnunternehmungen, die der wirtschaftlichen Förderung des Landes dienen, wird wiederum die Bewilligung erheblicher Mittel nachgesucht werden.
Wie in den Vorjahren, ist eine Gesetzesvorlage zur Berechtigung von Mitteln bezugs Beherberger der Wohnungsbauverhältnisse in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und gering besoldeten Beamten in Aussicht genommen.
Der Entwurf eines Gesetzes betr. die Veränderung des Einkommensteuergesetzes und des Ergänzungsteuergesetzes wird Ihnen alsbald zur verfassungsmäßigen Beschlußfassung zugehen. Neben Verbesserungen des Verfahrens und einer durch feinerpolitische Maßnahmen gebotenen Erweiterung des Kreises der steuerpflichtigen Personen steht der Entwurf mehrere Erleichterungen bei der Veranlagung zur Einkommensteuer vor, die vornehmlich weniger leistungsfähigen Steuerpflichtigen zugute kommen werden und in der Hauptsache den in beiden Häusern des Landtags zum Ausdruck gelangten Wünschen Rechnung tragen.“

Der Entwurf eines Gesetzes, das den Eigentümern land- und forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke die Befugnis zur Festsetzung einer Versuchungsgrenze gewährt, soll die Möglichkeit schaffen, eine weitere Verfestigung der Grundstücke zu verhindern und die Tilgung unwirtschaftlicher Realgüter zu erleichtern.
Um den bedauerlichen Folgen der zunehmenden Verminderung von Privatwaldungen vorzubeugen, wird die staatliche Forstverwaltung nach wie vor bemüht sein, den Ankauf und die Wiederaufforstung einwanderer Flächen im Osten und Westen der Monarchie zu betreiben.
Die auf die Knappschaftsvereine bezüglichen Vorschriften des Titels 7 des allgemeinen Vergesetzes bedürfen mit Rücksicht auf die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung und im Interesse einer dauernden Leistungsfähigkeit der Knappschaftsvereine einer Veränderung. Die alsbaldige Einbringung eines Gesetzesentwurfes zur Neuordnung des Knappschaftswesens ist daher in Aussicht genommen.
Das Kommunalabgabengesetz vom 14. Juli 1893 hat das System der Kreis- und Provinzialabgaben im wesentlichen unberührt gelassen. Die fortschreitende kommunale Entwicklung in den Kreisen und Provinzen läßt nunmehr die Ausbesserung der Reform des Kommunalabgabewesens geboten erscheinen. Dieser Aufgabe dient der Entwurf zu einem Kreis- und Provinzialabgabengesetz, welcher ohne Bezug seiner Beschlußfassung intervertiert werden wird.
Die der Vorbildung der höheren Verwaltungsbeamten anstehenden Mängel haben zur Aufstellung eines Gesetzentwurfes geführt, der im wesentlichen auf der Grundlage der im Jahre 1903 beratenen, aber nicht zum Beschluß gelangten Vorlage die Befähigung zum höheren Verwaltungsamt neu zu regeln beabsichtigt.
Zur Abstellung der in früheren Sessionen schon mehrfach erörterten Klagen über die übermäßige Größe einiger Wahlbezirke für die Wahlen zum Hause der Abge-

ordneten und über einzelne Vorschriften des Wahlverfahrens sind Vorarbeiten eingeleitet und ihrem Abschluß nahegeführt worden.

Dem wiederholt und dringend geäußerten Wunsch des Landtages entsprochen, wird Ihnen der Entwurf eines Gesetzes betr. die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen zur Beschlußfassung vorgelegt werden. Der Entwurf bezieht die Schulunterhaltung auf der durch die Verfassungsumkehr gemachten Grundlage zu regeln. Er hält sich in dem Rahmen des Beschlußes, durch welchen das Haus der Abgeordneten am 13. Mai 1904 fast einstimmig die Staatsregierung zur Verlegung eines Schulunterhaltungsgesetzes aufgefordert hat.

Verschiedene Gussverträge in der Osmar hat in letzter Zeit berechtigtes Aufsehen erregt. Die Festigung des deutschen Volkes in Verbindung mit einer sorgfältigen inneren Kolonisation bildet eine der ersten Aufgaben der Staatsregierung. Sie kann aber nur erfüllt werden, wenn sich die deutschen Völker in höherer Weise als bisher ihrer nationalen Pflicht bewußt werden, ihren Besitz treu und gut zu verteidigen und dem deutschen Volkstum zu erhalten. Die Regierung Sr. Majestät des Königs vertraut darauf, daß diese Erkenntnis, in der sie sich mit dem Landtage einigt, alle Kreise des Deutschen mehr und mehr durchdringen und mit der Tat bezeugen werden muß.

Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs erkläre ich den Landtag der Monarchie für eröffnet.“

Die erste Sitzung des Abgeordnetenhauses fand um 2 Uhr, die des Herrenhauses um 3 Uhr nachmittags statt. Das Herrenhaus wird sich nach der Wahl des Präsidiums bis Ende Januar vorläufiglich vertagen, während das Abgeordnetenhaus bis zur Weihnachtspause das Volksschulunterhaltungsgesetz beraten wird.

Die Parteien des Abgeordnetenhauses werden in folgender Stärke erscheinen: Konservern 141, Freikonervative 63, Nationalliberale 76, Freikonervative 23, Freikonervative Vereinigung 8, Zentrum 95, Polen 13, fraktionlos 9. Erledigt sind zurzeit fünf Mandate, nämlich 1. Berlin durch den Tod des Abg. Dr. Birch, 9. Frankfurt durch den Tod des Abg. Herrn. von Willigen, 15. Schleswig-Holstein durch die Ernennung des Abg. Dr. Stadmann zum Regierungspräsidenten, 12. Rassel durch die Ernennung des Abg. Dr. Spahn zum Oberlandesgerichtspräsidenten, 4. Arnberg durch Mandatsüberlegung des Abg. Richter am 2. Dezember 1905. In der Sommerpause haben die Abg. Anz (3.), erlegt durch Gerhardus (3.), Gehr (3.), erlegt durch Schick (3.), Reich (3.), erlegt durch Johann (3.), Dr. Martens (n.), erlegt durch Peters (3.), sein Mandat legte nieder Graf Simburg-Stirum (3.), erlegt durch Graf Carmer (3.).

Von den 428 Mitgliedern sind Reichstagsabgeordnete zugleich 104 Mitglieder (28 Konservern, 10 Freikonervative, 11 Nationalliberale, 6 Freikonervative, 40 Zentrumsmitglieder, 7 Polen, 2 Fraktionlose).

Das Herrenhaus hat zurzeit 313 Mitglieder, nämlich aus Ost- und Westpreußen 39 (3 Stimmen ruhen), aus Brandenburg 59 (4 Stimmen ruhen), aus Pommern 31, aus Posen 17 (2 Stimmen ruhen), aus Schlesien 47 (14 Stimmen ruhen), aus Sachsen 27 (6 Stimmen ruhen), aus Schleswig-Holstein 10 (2 Stimmen ruhen), aus Hannover 14, aus Westfalen 22, aus Hessen-Nassau 13 (3 Stimmen ruhen), aus Rheinprovinz 32 (2 Stimmen ruhen), aus Hohenzollern 1 (2 Stimmen ruhen), aus besonderer Veranlassung sitzt ein Mitglied (von Willigen) im Saale. Zur ganzen ruhen 41 Stimmen, darunter die Städte Bielefeld und Altona. Mitteln zählt das Herrenhaus im ganzen jetzt 354 Sitze und 313 Mitglieder.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 5. Dezember.

Bismarcks Staatsfunk

In der auswärtigen Politik wird in einer Abhandlung v. v. Brauer im Dezemberheft der „Deutschen Revue“ auf Grund des vorliegenden schriftlichen und tatsächlichen Materials eingehend erörtert. Namentlich gegenwärtig die auswärtige Politik das allgemeine Interesse auf sich lenkt, um so wichtiger ist es, die leitenden Grundgeden der Staatspolitik Bismarcks auf dem Gebiet der auswärtigen Politik sich vor Augen zu halten. Folgt man dabei der Darlegung des Herrn von Brauer, so gelangt man zusammenfassend zu folgenden Ergebnissen. Demnach stellt Bismarck das Verlangen, stets offene und ehrliche Politik zu treiben. In den meisten Fällen hält Bismarck eine solche für erfolgversprechender als die Geheimnisse früherer Zeiten. Ist er ausnahmsweise nicht ganz aufrichtig, so hat er dafür gute Gründe. Zweck der ehrlichen Politik ist dem Kanzler zunächst, Vertrauen zu gewinnen, selbst Dankbarkeit, obgleich letztere in der Politik selten ist. Der zweite Grundgedanke Bismarcks ist die Betonung der Vorherrschaft der preussischen Bedürfnisse, der Wahrung, In zwei großen Kriegen hat er diese Prinzipien unter der

Bewunderung der Mit- und Nachwelt angewandt. Ohne seine Mäßigung hätten wir 1875, 1877, vor allem aber 1887, da Bismarck sein Leben trieb und die Schändlichen Affäre die Gemüter erregte, leicht in Krieg verwickelt werden können. Währung ist es ferner, die Bismarck bestimmte, überall da seine Hände aus dem Spiel zu lassen, wo nicht ein unmittelbares deutsches Interesse vorlag. Immer durchaus aufs Praktische gerichtet, wollte er in auswärtigen Angelegenheiten — die do ut des-Bolitik für selbstverständlich, legte er seinen Wert auf Humanitätsfragen, schätzte er den Ruhm der Kontinenz nicht hoch an, so sehr seine Politik in ihren Ergebnissen und als Ganzes die folgende Staatspolitik darstellte. Ein dritter Hauptgrund Bismarcks ist das Abwarten des rechten Augenblicks; es sei nur an die Behandlung der Luxemburger Angelegenheit im Jahre 1867 erinnert. Diesen wichtigsten politischen Leistungen der Bismarckschen Staatspolitik reibt v. Brauer noch einige negative Leistungen an. Dabin gehört zunächst das Prinzip: nur keine halben Maßnahmen! Entweder ja oder nein, entweder Nachgiebigkeit oder festes Beharren auf dem Standpunkt. Eng zusammen hängt damit der weitere Grundgedanke: keine Gelegenheit veräumen! Das Geheimnis der Bismarckschen Mißerfolge liegt hierin beschlossen. Eine Kancie und keine Ceteris paribus! Ist eine weitere Bismarcksche Forderung. So hat er die Unarten des ihm wegen seiner Verlogenheit und eifriger Anhängerschaften fürchten Gorkostand geduldet hingenommen, weil er den Druck mit Ausklang im Reichsinteresse durchaus vermeiden wollte; so hat er nach den Siegen in Schlesien kein Landtag im Indemittelt nachgesucht. Nur eine Kancie hat für Bismarck niemals abwarten können und wohl auch nicht überwinden wollen: sein Mißtrauen gegen „Politiker in langen Kleidern“, welchen sie Herrkolen.“ Ihnen ist er immer rücksichtslos entgegengetreten. Kannte Bismarck eine Kancie gegenüber anderen Staatsmännern, so hatte er auch seine Sympathien und Antipathien gegenüber einzelnen Staaten und ihren Staatsformen. Vom deutschen Standpunkt aus war ihm der legitime Ludwig XIV. kein weniger wertvolles Element als Napoleon I. Die angeführten wesentlichen Leistungen Bismarcks auf dem Gebiet der auswärtigen Politik münden insgesamt aus in das ihm stets vorwührende Endziel bernünftiger diplomatischer Kunst: Verhinderung unangünstiger Gruppierung der Mächte und Verhinderung von Krieg. Den Frieden um jeden Preis jedoch will Bismarck nicht; das hat er 1864, 1866 und 1870 genügend bewiesen. Nur soweit es mit der Ehre und den höchsten Interessen Deutschlands vereinbar, nur soweit ist er frieblich. Die Ehre Deutschlands aber nicht unnötig zu engagieren, darauf richtete er seine ganze diplomatische Geschäftigkeit.

Preussische Zentral-Gesellschaftsliste.

Am 2. Dezember d. Js. fand in einem Saale des Abgeordnetenhauses eine Sitzung des gemäß § 12 des Gesetzes vom 31. Juni 1893 zur betriebligen Unterstützung bei den Geschäften der königlich-preussischen Zentral-Gesellschaftsliste abgeordneten Ausschusses von sachverständigen Personen statt. Der Präsident dieser Staatsanstalt, Herr Dr. Heiligenstadt, der nach dem Votum der Vorherrschaft für sich hat, hob in den einleitenden Worten die Bedeutung dieser Sitzung hervor. Es sei die erste nach einem Decennium an Mühen und Kämpfen, aber auch an Erfolgen reicher Tätigkeit. Das Ausschussmitglied von Arnim-Güterberg, Präsident der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg, sprach namens weiter gesellschaftlicher Kreise den Dank für die Förderung aus, die durch die Gründung selbst und alsdann durch die Art der Leitung dieses Staatsinstituts das Gesellschaftswesen, insbesondere die deutsche Landwirtschaft erfahren hat. Seitens des Präsidenten Dr. Heiligenstadt wurde alsdann über die zeitliche Lage der Dienstgeschäfte der Preussischen Zentral-Gesellschaftsliste berichtet. Hieraus muß besonders hervorgehoben werden, daß die Preussische Zentral-Gesellschaftsliste den ihr angefallenen Transaktionen einen Kredit von mehr als rund 100 Mill. Wfl. zur Verfügung hält, und daß trotz der Verfestigung des Gebührens der Vermögenszuwachs von 1/2 Prozent in laufender Rechnung nicht erhöht ist. Einen weiteren Punkt der Tagesordnung bildete die Erörterung des umfassenden Ausbaues des Anforders, dem Schluß wurden verschiedene Fragen kurz erörtert, woran der Präsident Dr. Heiligenstadt die ausdrückliche Bitte knüpfte, Gegenstände, die auf die Entwicklung des Gesellschaftswesens Bezug und daher eine volkswirtschaftliche Bedeutung hätten, ihm für die Tagesordnung zukünftiger Sitzungen mitzuteilen.

Eine Verfassungsänderung in den Reichslanden soll, wie der Reichstagsabgeordnete Wetters im „Journal de Colmar“ mitteilt, zu erwarten sein.

Der Reichstagsabgeordnete Wetters hat die Wünsche des elsässisch-lothringischen Landesauschusses wegen einer zeitgemäßen Umgestaltung der Verfassung des Reichslandes vorgelegt, und die verbündeten

ankno
1835
1836
1837
1838
1839
1840
1841
1842
1843
1844
1845
1846
1847
1848
1849
1850
1851
1852
1853
1854
1855
1856
1857
1858
1859
1860
1861
1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901
1902
1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922

ausstehende Breite der stimmunglichen Entlohnung und großen selbstständigen Entlohnung... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

von einigen Herren projektierte Linie... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Antwärtige Aufgebote: Der Frau- und Maßmester Hugo... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Dr. H. Koller. Aus dem Bureau des Stadtrats... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Dr. H. Koller. Aus dem Bureau des Stadtrats... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Durchschnittspreis des heutigen Halleischen Bodenkamtes. Kartoffeln, pro 100 - 3,50 M. Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Aus dem Bureau des Neuen Theaters... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Aus dem Bureau des Neuen Theaters... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Grand Hotel Robe. Graf v. d. Schulenburg... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Aus dem Verlekreise.

Der unter dieser Rubrik veröffentlichte Artikel... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Aus Vädern und Sommerfrischen.

Bad Leutenberg. Der glänzende Erfolg der letzten Saison... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Stadtsamt.

Halle (Sch), Stenweg 2. Wohnungen vom 4. Dezember 1905... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Die künftige Gestaltung des Leitner Weges... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Die künftige Gestaltung des Leitner Weges... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Antwärtige Aufgebote: Der Frau- und Maßmester Hugo... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Aus dem Verlekreise. Der unter dieser Rubrik... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Aus dem Verlekreise. Der unter dieser Rubrik... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Antwärtige Aufgebote: Der Frau- und Maßmester Hugo... Die Höhe des Gehalts... Die Höhe des Gehalts...

Alleinverkauf dieser hervorragenden Marke... Gute Auswahl... verschiedene Preislagen... Sachgemäße Bedienung... Petersburger Gummische... Kauf nur... Petersburger Gummische... Kauf nur... Petersburger Gummische... Kauf nur...

Meine aus den feinsten Gersten hiesigen Ursprungs und besten bayrischen und böhmischen Hopfen erzeugten **hellen und dunklen Lagerbiere** empfehlen geehrten Bier-Konsumenten zum Bezuge in Gebinden und Flaschen angelegentlichst. — Insbesondere gestatte ich mir auf mein **Spezialbier**

„Doppelbräu“,

schwere Qualität, alkoholfarm, bestbekömmlich, für jeden gesunden und kranken Menschen besonders empfehlenswert, aufmerksam zu machen. Analysiert von der I. Sachs. Versuchs-Station für Bierbrauerei und Mälzerei, unter Oberaufsicht des Königl. Sachs. Ministeriums des Innern stehend, des vereidigten Nahrungsmittel-Chemikers Herrn Dr. Lenz und von diesen den besten bayrischen Bieren völlig ebenbürtig befunden.

Günther Pilsener, Günther Versand, Hallensia-Bier (Lichtenhainer Art), Weizenbier und ff. Berliner Weissbier in feinsten Qualität empfehle ebenfalls angelegentlichst. **Sämtliche Biere in Original-Füllung – Brauerei-Abzug – und frei Haus durch eigene Geschirre.**

Erbitte Ihre werten Bestellungen, welche bestens ausgeführt werden.

[6324]

Halle a. S.
Telephon Nr. 361.

Friedr. Günther, Bierbrauerei.

Wo kauft man die besten
Puppen und Spielwaren
und wo hat man die grösste Auswahl?

C. F. Ritter, G. m. b. H., Halle S., Leipzigerstr. 89, 90, 91

führt nur **erstklassige Fabrikate** ist das **älteste und bekannteste Spielwarengeschäft Halles** (gegründet 1859) hat jeden **Gegenstand mit Zahlen** ausgezeichnet hat **freundliche und aufmerksame Bedienung** versendet reich illustrierten **Katalog gratis und franko** hat eigene **Puppen-Reparatur-Werkstatt** ist Mitglied des **Vereins deutscher Spielwarenhändler** ist dadurch in **stande, billiger einzukaufen** und seiner geehrten **Kundschaft grössere Vorteile** zu bieten **übernimmt den Versand** unter Garantie guter **Verpackung** ladet zur **Besichtigung der grossen Weihnachts-Ausstellung** parterre, I. u. II. Etage höf. ein.

C. F. Ritter, G. m. b. H., Halle S., Leipzigerstr. 89, 90, 91.

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.** [6608]

Jagd- Westen
(Strickjacken)



von 2,00 15,00.
Für jede Figur
passend.
Grosse Farben-
auswahl.

H. Schnee Nachf.
A. Ebermann, [5170]
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Wegen des bevorstehenden Umzuges in unser neues Geschäftshaus **Grosse Ulrichstrasse 38** stellen wir die in reichster Auswahl vorhandenen

Ölgemälde zu **billigsten Preisen** zum **Ausverkauf.**

Eine derartig **günstige Gelegenheit zum Ankauf eines guten Gemäldes** bitten nicht unbenutzt zu lassen. [6628]

Tausch & Grosse,
Buch- u. Kunsthandlung, 79 Gr. Steinstrasse 79.

August Lauffer's Bäckerei,

Inb. **Emil Wunderlich,**
Leipzigerstrasse 102.

Bitte die geehrten Herrschaften, Bestellungen auf **Weihnachtsstollen** rechtzeitig machen zu wollen, um eine pünktliche **Lieferung** zu ermöglichen. [6182]

Ausführung und Gutet nur bei Grosse.
Telephon 2608.

Ernst Ochse, Leipzigerstrasse.

Biskuits * Cakes

regelmäßige **Lieferungen** der **Hannoverschen Cakes-Fabrik.**

Nürnberger Lebkuchen

zu **Fabrikpreisen** sofort **eingetroffen.** [6611]

Vorzügliche Weihnachtsstollen

in **verschiedenen Sorten** empfiehlt die **Konditorei** von **Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.** [6182]

Gegr. 1823.

J. A. Heckert,

16 Gr. Ulrichstrasse 16
empfeilt in **grösster Auswahl**
Neuheiten in Krystall u. Porzellan,
kunstgewerbliche Artikel
in allen Preislagen. [6323]

Tafel- und Wirtschafts-Obst
in **großen Mengen.**
G. Renneberg,
Charlottenstr. 7.

Pianino,
Biese-Berlin, gut erhalt., mußb. für 325 Mark zu verkaufen.
H. Lüders, Wittichstraße 9.

Cecilienhaus, Sanatorium für Kranke und Erholungsbedürftige, Jed. Pat. kann sich vom Arzt seiner Wahl behandeln lassen, Schwestern für Kranken- und Wochenpflege, Elektrophysikalisches und Röntgen-Institut, elektromagnetische Behandlung, Lichtbäder sowie alle medizinischen Bäder, elektrische Inhalationsapparate für Asthma- und Halsleidende, diätetische Kuren. **Gütchenstrasse 19. Telephon 780.**

Die schönsten **Weihnachtsgeschenke**

sind meine solid gearbeiteten **Reisekoffer,** Reisetaschen, **Hutkoffer,** Reise-necessaires, **Brieftaschen,** Zigarren-Etuis, **Hosen-träger,** sowie beste **Lederportemonnaies. Coupee-Koffer** in wirklich praktischer Ausführung. Bezogene **Reisekörbe** in allen Grössen. [6494]

Schankelpferde in unerreichter Haltbarkeit, **Schulturnmister u. Schultaschen,** Musikmappen u. Aktenmappen in bester Sattlerarbeit. **Alle feinen Lederwaren** in grösster Auswahl. **Albert Herrmann Nachf.,** Inh. Paul Goldner, 67 Leipzigerstrasse 67. **Reparaturen schnell, sauber und billig.**

Rheumatismus, Gicht, Nerven- nicht selten die Benennung für im Entstehen oder schon in Vollendung durch Sinken des Fussgewölbes entstandene Leiden. Durch Tragen entsprechender Fussbekleidung können dieselben geheilt werden. Zur Anfertigung bei soliden Preisen empfiehlt sich **Berthold März,** Schuhmachermeister, Sternstr. 8, p.

Max Berger, Halle a. S., Bierdruckapparat-Fabrik, Kranzenstrasse 15 und Martinstrasse 18. Telephon 1207. **Bierdruckapparat** in alle Ausfüh. Metallbelege, Schenkschläuche, Reparaturen. — Ersatzteile **Bestmalwagen, Sahnwagen, Gewichte** billig Gr. Märkerstr. 23.

Vertrauliche Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft **Beyrich & Greve,** Halle a. S., internationales Auskunftsbureau, Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144. Mit 2 Beilagen.

Für die Anfertigung verantwortlich: Paul Ochse, Halle a. S., Telephon 468.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 5. Dezember.

Das 30jährige Jubiläum des 36. Regiments.

Am schmerzlich und würdevoll feiert heute unser rühmliches 36. Infanterieregiment... Das 30jährige Jubiläum des 36. Regiments.

Die Festfeier wird durch einen Regimentsappell im Kasino... Der Kommandeur des Regiments, Herr Oberst von Kroschke...

Am Abend gegen 8 Uhr verarmte sich Johann im Offizierskino eine illustre Gesellschaft zur offiziellen Feier des 30jährigen Jubiläums...

Am Sonntag den 4. Dezember... Der Kommandeur des Regiments, Herr Oberst von Kroschke... Generalmajor v. Jarnow...

Am Sonntag den 4. Dezember... Der Kommandeur des Regiments, Herr Oberst von Kroschke... Generalmajor v. Jarnow...

Wäre beteiligt, sollte heute vormittag die Feier, die in allen Teilen... die in allen Teilen...

— Städtische Sparkasse. Den Stadtrat... die in allen Teilen...

— Straßeneinigung. Der Magistrat... die in allen Teilen...

— Maßnahmen zur Verhütung anstehender Krankheitsfälle. Der Magistrat... die in allen Teilen...

— Familienleben. Am Donnerstag... die in allen Teilen...

— Der evangelische Arbeiterverein... die in allen Teilen...

— Konvaleszentenverein. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Adressbuchverband. Der Magistrat... die in allen Teilen...

— Literarische Gesellschaft. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Vortragsabend von Herrn Wilhelm Hegeles. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Vortragsabend von Herrn Wilhelm Hegeles. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Vortragsabend von Herrn Wilhelm Hegeles. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Vortragsabend von Herrn Wilhelm Hegeles. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Vortragsabend von Herrn Wilhelm Hegeles. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Vortragsabend von Herrn Wilhelm Hegeles. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Vortragsabend von Herrn Wilhelm Hegeles. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Vortragsabend von Herrn Wilhelm Hegeles. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Vortragsabend von Herrn Wilhelm Hegeles. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

— Vortragsabend von Herrn Wilhelm Hegeles. Am Mittwoch... die in allen Teilen...

des 12. Jahrhunderts mit dem Obankens des 20. Jahrhunderts... die in allen Teilen...

— Der Verein für Erdkunde... die in allen Teilen...

— Im Kaufmännischen Verein... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

— Der Verein der Badener... die in allen Teilen...

Advertisement for Walter Uhlig, featuring a rifle image and text: 'Walter Uhlig, vormals Rich. Schröder, Grösste Auswahl von Hirschhorn-Gegenständen...'

Provinz Sachsen und Umgebung.

1. Wehlen, 4. Dez. (Katholische) Ein kleiner und eher feiner wurde am ersten Adventsonntag abends in der Nikolaikirche geboten: das von Herrn Emil Schürer veranlaßte feierliche Konzert. Obwohl bei manchen Besuchern dieses Abends noch folgende Leistungen nicht erwartet, wie sie aus tatsächlichen Folgen wurden. Herr Emil Schürer hat, ein auf dem Kontrabasso u. s. w. Kontrabassisten gebildeter hochfester Musiker, sollte mit dieser Fertigkeit zu Anfang des Konzerts die Verthe Leotta von Joh. Sebastian Bach, ferner drei Chorvorspiele von Carl Czerny, Häußer, Max Reger und Johannes Brahms, sowie am Schluß die Nationalhymne mit Fuge von Heineberger. ...

Worobeil in einer Wassergrube. Dort ließ er auch die Stiefel des Erzmörders und einen 'Mörder' zurück. Nun ging er zum Bahnhofs Witterfeld, wo er an der Gedächtnisfeier sein Abende, das er den vor einigen Tagen zur Verfügung abgegeben hatte. Gegen 11 Uhr trat er wieder in Wehlen, ging Freitag früh 7 bis 9 Uhr zur saumännlichen Fortbildungsschule und nachher ins Kontor. Anwohner von die Tat in Witterfeld bekannt geworden. Man recherchierte anfangs erfolglos nach dem einwärtigen Käufer und Verkäufer des neuen Worbeldes. Dann kamen Witterfelder Polizeibeamte, nach alsdann wieder festgesetzt wurden. ...

Erfurt, 4. Dez. (Mühnugslos) fuhr an einem der letzten Tage in aller Frühe ein Handelsmann aus Franzenhausen vierer Klasse nach Erfurt. Neben ihm hand ein holländischer Tagelöhner, an dessen Kopf mit Kerzen und Gummis gefüllt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Zurzeit) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. Es waren 165 Abgeordnete aus 73 Vereinen erschienen. Nach dem Geschäftsbericht ...

Wahlkreis I, Th. 4. Dez. (Ohne Licht und Kraft) waren hier neulich nachmittags, 1/2 bis 7 Uhr, alle Geschäftsbüros und Betriebe, welche elektrische Anlage besitzen. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Der bisherige Vorsitzende des Turnvereins in Weißenfels ist nach der Wahl zurückgetreten. In seine Stelle ist der Provinzialturnverein getreten. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Garten die Tabaksteuer) Gestern nachmittag fand hier dem 'Erfurter All. Anzeiger' zufolge eine von etwa 600 Tabak-Interessenten des Geschlechts behende Versammlung statt, die außer den Arbeitern und Arbeitenden aus der Reichstadt und dem Vertreter des Geschlechts zu übermittelnde Resolution zur Annahme, wonach die Versammlung in der von der Regierung geplanten Maßnahme der Tabaksteuer eine tiefgreifende Änderung ihrer Lebensbedingungen erwidert und darum Ablehnung einer allgemeinen Erhöhung der Tabaksteuer fordert, soweit sie den Wohlstand betrifft. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...


Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Weißenfels, 4. Dez. (Verständnis) Gestern waren hier die Vertreter der Vereine des osterrheinischen Turnvereins zu einer Beratung im 'Schützenhaus' verammelt. ...

Mein Diesen - Weihnachts - Ausverkauf dauert fort. Auffallend billige Preise in allen Abteilungen. Kaufhaus für sämtliche Bekleidungsgegenstände. L. Elkan, Leipzigerstraße 87.



Das Ei des Columbus

war der von uns im größten Maßstabe und mit unvergleichlichem Erfolge durchgeführte Gedanke, zwecks Zollersparnis die edelsten Weine der Champagne im Faß zu beziehen, um mit ihnen in Deutschland genau nach französischer Methode unsere Marke

„Henkell Trocken“

herzustellen.

Wir importieren, wie zahlenmäßig nachgewiesen, schon seit Jahren weit mehr Weine der Champagne nach Deutschland als irgend eine andere deutsche oder französische Sektkellerei.

Henkell & Co., Mainz
Gegr. 1832.

Depôt und Alleinverkauf der Marke „Henkell Trocken“

bei

Franz Traeger, Hoflieferant, Weingrosshandlung,

Halle a. S., Rannischestrasse 23. * Fernsprecher 500.

